



Protokollauszug

aus der
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung
und Bauen
vom 28.11.2006

öffentlich

Top 6.3 BE Radweg Drewitzer Straße

zur Kenntnis genommen

Frau Woiwode (AGL Straßenplanung und Entwurf) geht an Hand von Folien auf die gegenwärtige Situation ein. Umfangreiche Untersuchungen sind vorgenommen und eine Machbarkeitsstudie beauftragt worden. Der Bestand wurde aufgenommen; die Varianten gegeneinander aufgerechnet. Frau Woiwode gibt nähere Erläuterungen zur Vorzugsvariante (Kostenschätzung 385 T€). Dafür wäre eine Widmung im Seitenbereich notwendig; eine Umlegung ohne Widmung sei nicht möglich. Frau Woiwode informiert über das Verkehrsunfallgeschehen im letzten Jahr. Es wird geprüft, ob erst einmal eine Markierung eines Angebotsstreifens erfolgen sollte/könnte.

Herr Jäkel bittet um die Übergabe der Machbarkeitsstudie als CD (wird der Fraktion DIE LINKE.PDS zugeleitet).

Auf einzelne Fragen der Teilnehmer geht Frau Woiwode ein und nimmt Hinweise und Anregungen auf; auch zur Besprechung mit der AG Radverkehr. Eine Mitteilungsvorlage für das nächste Jahr wird angekündigt.